Mitteilungen des Wanderbunds

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

Wanderung ins Blaue

1. Burghügel und stolze Aussichtswarte zwischen Elgg und Turbenthal, wie zum «Schauen» eingerichtet.

2. Ein alter Wehrturm, von Buchenlaub umhüllt, knapp ein Wandersteindchen im Westen der Stadt. Wie mag er wohl heißen?

3. Ein Schloß – und kein Wort mehr! Jede Weltgeschichte nennt es.

Die Winterthurer verstehen sich seit alter Zeit aufs Wandern. Mit langen Schritten ziehen sie aus: über die Brüttener und Kyburger Höhe, das Tößtal hinauf und hinab, zum Schauenberg, zur Mörsburg. Wenn wir in diesen Tagen unsern Winterthurer Freunden den

Wanderatlas Winterthur Süd

in die Hand drücken, so möchten wir sie damit erneut ermuntern, ihre schöne Heimat zu durchstreifen und

4. Hoch oben am Schauenberg, wo die Schützenkönige Schellenberg daheim sind, ein Pfarrhaus, das einst Schloß war.

zu erschauen. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken: Töbelchen, Aussichtsplätze, Denksteine, verschlafene Nester, Uferwege und vieles, vieles mehr.

Habt Ihr Winterthurer auf Euern Streifereien auch wirklich immer die Augen aufgemacht? Wir wollen Euch Gelegenheit bieten, es zu beweisen. Wir bringen auf unserer heutigen Wanderbundseite eine Anzahl Bilder aus der Winterthurer Landschaft, so weit sie vom eben erschienenen Wanderatlas erfaßt wird. Aber statt zu verraten, was sie bedeuten, setzen wir zu jedem Bild eine leere Nummer hin; denn es soll für die Kenner ein

Rätselraten

sein. Lediglich mit ein paar Andeutungen wollen wir auf die richtige Spur helfen. Wer imstande ist, einige unserer Bilder zu erkennen, soll uns dies melden. Es wird nichtumsonst sein; denn wir setzen für die eingegangenen Lösungen

schöne Preise

aus. Wer wollte da nicht mitmachen?

5. Einer römischen Brücke gleich schwingen sich über den untersten Töllauf diese starken Steinbogen von Dorf zu Dorf. Und diese Dörfer, wie heißen sie nur!

6. Es sei verraten, daß unter diesem Steg die Töß rauscht und dahinter der Eschenberg ragt. Wer nennt auch den Sportplatz in nächster Nähe?

Prüft also und berichtet uns bis Ende August kurz und träf:

1. .....
2. .....
3. .....

u. s. f.

was hinter jedem Bild steckt!

1. Preis: Eine Woche Gratisferien

in einem im Wandergebiet Winterthur gelegenen Hotel.

2. bis 6. Preis: Gebrauchsgegenstände im Wert von Fr. 10.— bis Fr. 30.—.

Die Geschäftsstelle des Wanderbunds
am Hallwylplatz, Zürich 4.

Wanderatlas Winterthur ist erschienen!

Jahresabonnenten, die für den zuletzt bezahlten Abonnementsbetrag noch keinen Wanderatlas bezogen haben, erhalten einen solchen

GRATIS

1 A: «Zürich Süd-West» 2 A: «St. Gallen Nord» 3 A: «Luzern Ost»
4 A: «Basel Süd-West 5 A: «Bern Ost» 6 A: «Olten»
7 A: «Winterthur Süd»

Bitte senden Sie mir gratis Wanderatlas Nr. .....

Ich bin Jahresabonnent der «Zürcher Illustrierten» und habe den Abonnementsbetrag von Fr. 12.– bis ..... bezahlt.

Name: .....

Adresse: .....

Ort: .....

Für neue Jahresabonnenten

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. August 1935 für 1 Jahr . Fr. 12.—

Der Betrag wird auf ihr Postcheckkonto VIII 3790 einbezahlt werden – ist durch Nachnahmekarte einzuziehen. (Nichtgewünschtes gefl. streichen!)

Gleichzeitig erhebe ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds» gebotenen Vorteile, ohne daß mir dadurch irgendwelche Extrakosten oder sonstige Verpflichtungen erwachsen. Als Jahresgabe des Wanderbunds pro 1935 wünsche ich den Wanderatlas Nr. .....

VERGESSEN SIE NICHT, NAME UND ADRESSE ANZUGEBEN!

Name und Vorname: .....

Adresse: .....

Unser Schweerfall, Eibisbach, ist ein beliebtes Ausflugsziel im Hochsommer. Brauchen wir um in der Schweiz zu bleiben. Wenn trotzdem zwei unserer Bilder noch gerade unbekannt sind, so wollen wir gern, so über das daß unser Mitarbeiter die Aufnahmen ohne vorteiger Zeit während der Vorbereitung des Wanderatlas «Winterthur Süd» gemacht hat.